



Pressedienst Nr. 126/13

Berlin, 27. August 2013

Umwelt/Naturschutz

## **BMU-Sonderpreis im Bundeswettbewerb „Entente Florale 2013“ geht nach Losheim am See**

**Die Gemeinde Losheim am See hat den Sonderpreis „Naturschutz in der Stadt“ des Bundesumweltministeriums (BMU) gewonnen. Der Preis wurde heute im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Entente Florale 2013“ im Mainzer ZDF-Fernsehgarten verliehen.**

„Die Anlage vermittelt Wissen, inspiriert und motiviert, etwa zum Nachmachen im eigenen Garten“, heißt es im Glückwunschsreiben von Bundesumweltminister Peter Altmaier an den Losheimer Bürgermeister. „Sie – und die vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger Ihrer Gemeinde – haben ein wertvolles Beispiel für gelebten Naturschutz im städtischen Raum geschaffen!“

Der „NABU-Naturgarten“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinde und dem Naturschutzbund: Inmitten des „Parks der vier Jahreszeiten“ der Gemeinde entstand auf 3000 Quadratmetern ein Schaugarten mit einer Vielzahl von Kleinstbiotopen, die Anwohnern und Besuchern die biologische Vielfalt und die Idee des naturnahen Gärtnerns vermitteln.

„Besonders toll finde ich, dass vor allem Kinder und Jugendliche den Naturgarten gestaltet haben“, sagte Staatssekretär Jürgen Becker, der die Laudatio im Mainzer Fernsehgarten hielt. „Für viele wird die Mitarbeit eine prägende Erfahrung bleiben und den Grundstein für einen bewussten Umgang mit Natur und Umwelt legen.“ Zudem gebe der Schaugarten vielen Bürgerinnen und Bürgern Anregungen, wie sie ihre eigenen Gärten naturnah gestalten und so zur biologischen Vielfalt beitragen können.

Der seit 2001 bestehende Bundeswettbewerb „Entente Florale“ richtet sich an Städte und Gemeinden. Unter dem Motto: „Gemeinsam aufblühen“ werden beispielhafte Projekte und Initiativen in den Bereichen nachhaltige Siedlungsentwicklung, Naturschutz, Umweltbildung und Umsetzung der lokalen Agenda 21 ausgezeichnet. Seit 2007 verleiht das Bundesumweltministerium im Rahmen dieses Wettbewerbs den Sonderpreis „Naturschutz in der Stadt“, der mit 1500 Euro dotiert ist.

PRESDIENST